

Wien/Wiener Neustadt, September 2017

Ausgezeichnete Lehre wird an der FernFH prämiert: Der Lehrpreis 2017 geht an ... Günther Wenzel

Aus 127 Einreichungen wurde Günther Wenzel bei der Vergabe des Lehrpreises für Exzellentes Distance Learning auf Platz 1 gereiht, ausgezeichnet wurden weiters Christoph Krall, Barbara Prazak-Aram und Martin Morandell sowie Ingrid Wahl.

Die Lehr- und Lernform an der FernFH erfordert eine besondere und hohe Qualität in allen Studiengängen. Um diese Lehrqualität sichtbar zu machen, zu fördern und weiter zu verbessern, wurde nun zum 2. Mal der **Lehrpreis für Exzellentes Distance Learning** vergeben. 127 Lehrveranstaltungen wurden – größtenteils von Studierenden – eingereicht. Die hochkarätige Jury bestehend aus Studierenden, Lehrenden und StudiengangsleiterInnen hat schließlich entschieden, den Lehrpreis 2017 an Günther Wenzel zu verleihen. Bei seiner Lehrveranstaltung „Finanzierung und Investition“ handelt es sich um eine Neukonzeption im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie. „Diese Lehrveranstaltung ist ein herausragendes Beispiel für ein didaktisch besonders wertvolles Fernlehr-Konzept, bei dem gleichzeitig auch das Engagement des Lehrenden hervorzuheben ist“, so die einhellige Bewertung der Jury.

Aufgrund der Vielzahl an guten Einreichungen hat die Jury beschlossen, für 2017 zwei 2. Plätze des Lehrpreises zu vergeben: Diese gehen an Barbara Prazak-Aram und Martin Morandell für ihre Lehrveranstaltung „Ambient Assisted Living“ (Bachelorstudiengang Aging Services Management), die nach Ansicht der Jury „durch die klare Struktur der Materialien im Online Campus besticht“, sowie an Christoph Krall, dem es in seiner Lehrveranstaltung „Optimierung, dynamische Systeme“ (Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik) gelingt, die äußerst komplexe Thematik durch die Wahl der passenden didaktischen Medien besonders ansprechend für die Studierenden zu gestalten.

Platz 3 des diesjährigen Lehrpreises geht an Ingrid Wahl für „Angewandte Methodenlehre & Statistik I & II (Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie). Ihr gelingt es, so die Meinung der Jury, „bei Studierenden das Interesse für die komplexe und besonders wesentliche Thematik eines Hochschulstudiums zu wecken“. Darüber hinaus wurde die zeitnahe, kompetente und wertschätzende Kommunikation mit den Studierenden als Grund für die Preisverleihung angeführt.

Über die Ferdinand Porsche FernFH

Die Ferdinand Porsche FernFH ist Österreichs einzige Fern-Fachhochschule. Sie ist eine hundertprozentige Tochterorganisation der FernFH Management & Service GmbH und wurde 2006 gegründet. Durch innovative Lern- und Lehrformen im Bereich Distance Learning übernimmt die FernFH eine Vorreiterrolle beim Thema Fernstudium in Österreich. Alle fünf Studiengänge sind durch die AQ Austria, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, akkreditiert. 2016 wurde die FernFH nach internationalen Standards durch die Evaluierungsagentur evalag Baden-Württemberg zertifiziert. Weitere Studiengänge befinden sich in Vorbereitung. Die Ferdinand Porsche FernFH hebt die gesetzlichen Studiengebühren von 363,36 Euro pro Semester zzgl. ÖH-Beitrag ein.

Kontakt für Rückfragen

Josef Kleinrath | Öffentlichkeitsarbeit & PR | josef.kleinrath@fernfh.ac.at | +43 2622 32600-550

Ferdinand Porsche FernFH – FFH Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen mbH | Zulingergasse 4, 2700 Wiener Neustadt | Mariahilfer Straße 99, 1060 Wien | HG Wiener Neustadt FN 274853x | UID ATU 62482824 | www.fernfh.ac.at